

Aktuelle Holzmarktlage:

Nadelholz:

Bedingt durch die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen der letzten Wochen hat der Borkenkäferbefall in den Nadelholzbeständen bundesweit wieder stark zugenommen, hält sich im Einzugsgebiet der HVG aber zum Glück noch in Grenzen. Allerdings trifft das anfallende Käferholz auf einen einbrechenden Schnittholzabsatz und rückläufige Schnittholzpreise bei fast allen Sägewerken. Teilweise wird diese Entwicklung durch steigende Preise im Sägerest- und Energieholz kompensiert, hiervon profitieren allerdings in erster Linie Sägewerke mit einer eigenen Pelletierung.

Steigende Energiepreise und die unsichere weitere Wirtschaftliche Entwicklung treffen nicht nur den Endverbraucher, sondern führen auch bei unseren Kunden zu reduzierten Einschnittmengen, Kaufzurückhaltung und somit zwangsläufig auch zu rückläufigen Rundholzpreisen.

Aktuellen Rundholzpreise Leitsortiment Fichte 2b Kurz- und Langholz:

Frischholz Fichte 90 - 100 Euro

Käferholz Fichte/Tanne 65-75 Euro

In den nächsten Wochen sollte das Hauptaugenmerk auf der Käferkontrolle und dem raschen Einschlag des befallenen Holzes liegen. Hier kann sowohl Lang- als auch Kurzholz aufgearbeitet werden. Besonders das Langholz wird im Moment recht zügig abgefahren.

Größere Frischholzeinschläge sollten bis Ende Oktober, wenn überhaupt, nur nach Absprache mit dem zuständigen Revierleiter oder der HVG erfolgen. Hier gilt es zu beobachten und abzuwarten wie sich die Preise und der Mengenbedarf im November und Dezember weiter entwickeln.

Wir werden auch in dieser Saison Sammellagerplätze für Nadel-Wertholzblöcke anbieten, hier gilt es ab Ende Oktober vor allem abgängige Tannen einzuschlagen, bevor die Stämme komplett dürr und als Wertholz untauglich sind. Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Revierleiter.

Nadelindustrieholz:

Güte F/K 45 €/fm

3,1 m Längen Heinzmann und Hobelholz 48 -55 €/fm

Kleinmengen unter 10 Festmeter bei Nadelindustrieholz und Kilben möglichst als Brennholz verwerten, hier werden nur Abwehrpreise gezahlt, die meist unter den Brennholzpreisen liegen.

Laubholz:

Buche:

Die Firma Pollmeier sucht weiterhin Buchen aus **Frischholzeinschlag**.

Preise September bis April

	3a	3b	4	5	6
Sept-April	75,00	85,00	96,00	99,00	102,00

Mindestzopf 32 cm mit Rinde; Zugabe generell 20 cm

Längen ab 6,0 m fallend, darunter in Fixlängen von 2,5 m/3,1 m/3,4 m/5,1 m jeweils plus 20 cm Zugabe, Maximallänge 15,80 m plus 20 cm Zugabe

Als einziges Sortierkriterium ist Weißfäule ausgeschlossen, ansonsten gibt es keine Einschränkungen bezüglich Ästigkeit, Krümmung etc.

Es sind auch Trockengeschädigte Buchen (mit grünem Bast, kein Totholz) ohne Abschläge möglich.

Angebotsmenge mindestens 20 fm pro Revier an maximal 3 Ladestellen.

Bitte beachten die Sie die erhöhte Unfallgefahr beim Laubholzeinschlag in trockengeschädigter Buche oder absterbender Esche. Durch den erhöhten Totholzanteil in der Krone sollte nur Seilunterstützt gefällt werden, **keine Schlagkeile verwenden**.

Vor allem in der Buche sollte die Chance ergriffen werden, um Trockenheitsgeschädigte und dicke schlechte Buche zu nutzen.

„Normales Buchenstammholz“ und sonstiges Laubholz:

Die Preisverhandlungen mit den anderen Laubholzsägern laufen noch, auch hier gibt es große Unsicherheiten zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung und Probleme mit den gestiegenen Energiekosten. Generell ist aber auch hier mit steigenden Preisen zu rechnen.

Dickes starkes Wertholz vor allem in den Baumarten Eiche, Ahorn, Kirsche und Esche sollte über die Wertholzsubmissionen in Bopfingen und Urbach vermarktet werden.

Hier ist ein zeitiger Einschlag nötig, um das Holz auch rechtzeitig auf die Submissionsplätze zu bekommen.

Spätester Holzaufnahmetermin Bopfingen: 30.November 2022

Spätester Holzaufnahmetermin Urbach: 23. Dezember 2022

Weitere Informationen und Beratung zur Aushaltung von Wertholz erhalten Sie bei Ihren zuständigen Revierleiter.

Aushaltungstabelle für die wichtigsten Sortimente

Baumart	Sortiment	Länge + 1 % Zugabe, mind. 10 cm	Zopf	Qualität
Fichte, Tanne	Langholz	8 - 19 m, keine 6, 7 und 11 m Traufbäume in ein extra Los auf ein extra Polter Starkholzlose L4b+ bei mehr als 20 Fm	14 cm m.R.	B, C, (D)
Fichte-, Tanne- Starkholz Wertholz	Fixlänge	5 m (4,5 m und 4 m nach Rücksprache)	45 cm o.R.	A, B, C, (D)
Fichte/Tanne Starkholz Dimension	Fixlänge	5 m und 10m B/C	45 cm o.R.	B, C
Fichte, Tanne	Fixlänge	4 und 5 m	14 cm m.R.	B/C
Fichte, Tanne	ISN (Papierholz)	2 und 3 m bitte Rücksprache ohne Längenzugabe	8 cm m.R.	N
Nadelholz	Kilbe	wenige Stücke: 3 m und 4 m viele Stücke: 2,4 m, (3,6 m mit 15 cm Zugabe nach Rücksprache)	Waldmaß voll vermessen 20 cm m.R.; Werksmaß 16 cm m.R.	D
Kiefer (Oktober – April)	Langholz	10 - 18 m	15 cm m.R.	(B), C
Kiefer (Oktober – April)	Fixlänge	3 m, 3,6m, 4 m und 5 m	15 cm m.R.	B/C
Kiefer	Palette	3,6 m	15 cm m.R.	D
Laubholz	Stammholz	Ab 3 m in 10 cm-Schritten Esche ab 4m in 0,5m-Schritten	35 cm m.R.	(A)/B/C
Buche u. Eiche	Schwelle	(2,6 m +10 cm) und Vielfache in Rücksprache	30 cm o.R.	B/C/D
Laub-Brennholz	BL/IL	Fallende Länge, Fixlänge aus Prozessoraufarbeitung	10 cm m.R.	N

Die in Klammer angegebenen Längen, Durchmesser und Güten sollten nur nach vorheriger
Absprache mit uns aufgearbeitet und bereitgestellt werden!

Bei andere Baumarten und Sortimenten erfragen Sie die Kriterien beim zuständigen
Revierleiter.